

Aktion Wald! Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Der örtliche Jäger liest mit uns den Wald (Spuren)

Datum: 22.04.15 Lehrkraft: D. Immekus KI: AGNÜ

Jäger Immekus zeigte uns, wie man aufmerksam und mit offenen Augen und Ohren durch den Wald gehen soll. Dann entdeckt man ganz besondere Schätze.







Aktion Wald!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Wir untersuchen den Waldboden mit Hilfe unserer Waldkiste von BildungsCent e.V.
Datum: 29.04.15 Lehrkraft: L. Häge KI: AGNÜ

Auf unseren neuen Bollerwagen, eine Spende von einer Bank, stellten wir die tolle Waldkiste von BildungsCent e.V.



Bei unserer Waldexkursion zeigte und erklärte uns die Lehrerin den Inhalt der Waldkiste.

Damit können wir sehr viele verschiedene Untersuchungen machen und so den Wald erleben und lesen lernen.

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Die Waldkiste von BildungsCent e.V.

Datum: 06.05.15 Lehrkraft: L. Häge KI: AGNÜ



Unser Vorhaben ist die Bodenuntersuchung im Wald. Erst bekamen die Schülerinnen und Schüler ein Gedicht vorgetragen. Sie sollten die Natur mit Hilfe dieses Textes nachempfinden. Die Kinder suchten die beschriebenen Dinge in der Natur und stellten schnell fest, dass es die falsche Jahreszeit war, Pilze zu suchen. Außerdem bemerkten sie, dass unter feuchten Holzästen mehr Leben ist, als unter Steinen. Die Kinder lernten dabei, die angehobenen Steine und Hölzer konsequent wieder vorsichtig dort hinzulegen, wo sie platziert waren. Den Kindern gefiel das Gedicht, weil es zum Tun anregte. Mit dem Spaten durfte sich jede Gruppe ein Stück Waldboden herausstechen.



Sobald jede Gruppe versorgt war, holten sich alle je eine Becherlupe, einen weißen Untersetzer und ihr Heft „Ich in der Natur“ vom Labbé-Verlag. Alle waren eifrig beim Betrachten, Forschen und Zeichnen. Die Kinder waren begeistert dabei!





Aktion Wald!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Die Waldkiste von BildungsCent e.V.

Datum: 13.05.15 Lehrkraft: L. Häge KI: AGNÜ

Was lebt denn unter dem Waldboden?

→Forschermaterialien aus der Waldkiste von BildungsCent e.V.

1.) Wir bestückten den Regenwurmkasten nach Anleitung

📖 Sand – Gartenerde – Humus – Blätter vom Vorjahr

Wir sammelten Regenwürmer und setzten sie in den Kasten

Nun beginnt die Beobachtungszeit!





2.) Wir untersuchten mit den Becherlupen, Schalen und Pinseln wieder den Waldboden

Unsere Beobachtungen:

- 🌲 verschiedene Farben
- 🌲 Würmer aller Größen
- 🌲 eine goldene Raupe
- 🌲 ein bronzefarbener Käfer (Daumennagel groß)
- 🌲 Ameisen
- 🌲 Maden
- 🌲 Spinne mit Ei
- 🌲 viele kleine Käfer





Aktion Wald!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Schreinerei Spieler in Maierhöfen
Datum: 20.05.15 Lehrkraft: Georg Spieler/ Inhaber Kl. AGNÜ

Besuch der Schreinerei Spieler:



Zuerst durften wir uns das Holzlager anschauen. Hier werden Bretter von verschiedenen Holzarten gelagert.



Wir durften uns auch in der Schreinerei umsehen und Herr Spieler zeigte uns jede Maschine von der Fräse über verschiedene Sägen, Schleifer, Bohrer und Einsauge-Maschinen. Im Lackier-raum konnten wir es nicht lange aushalten.



Herr Spieler arbeitet für Zimmereien und Möbelhäuser.
Er erklärte uns, dass sich für jedes Möbelstück nur eine ganz spezielle Holzart eignet und es deshalb so wichtig ist, dass es verschiedene Baumarten gibt.
Zum Schluss zeigte er uns noch einiges, was er in seiner Schreinerei alles herstellen kann.



Als Belohnung für unser langes Zuhören bekamen wir noch einen Traubenzucker – Lutscher.

Aktion Wald!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Die Waldkiste von BildungsCent e.V.

Datum: 13.05.15 Lehrkraft: L. Häge KI: AGNÜ

Wir machten nun Versuche mit dem Stethoskop. Erst prüften wir unseren eigenen Herzschlag, falls wir ihn fanden. Dann versuchten wir das Trinken der Bäume, die wir zuvor kräftig gegossen hatten, zu hören. Manche Kinder hörten nichts, manche ein Gluggern, ein leichtes Rauschen, ein sehr starkes Klopfen und jemand hörte auch den Schluckauf des Baumes.

Leider übertönte manchmal eine Kreissäge unsere Lausch- und Hörversuche.

Zuletzt besprachen wir noch, warum wir Holz zum Leben brauchen und was man alles daraus machen kann: z.B. Häuser, Möbel, Treppen, Ski, Skateboards ...



Aktion Wald!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Besuch bei Holzbau Zeh/Maierhöfen
Datum: 24.06.15 Lehrkraft: Sonja Zeh/L. Häge Kl. AGNÜ

Die Chefin von Holzbau Zeh, Sonja Zeh, führte uns durch die Zimmerei (Maierhöfen).

Zuerst zeigte sie uns, was alles aus Holz gemacht werden kann: Am meisten beeindruckten uns die Dämmmaterialien aus Holz, also Biomaterial. Wir lernten dabei, dass bei guter Dämmung nicht so viel geheizt werden muss. Außerdem, dass im Gegensatz zu anderen Dämmmaterialien nicht so viel Abfall entsteht, weil Holz eben wieder verheizt werden kann.

Uns ist aufgefallen, dass sogar der Hund „Flora“ farblich super zum Holz passt. Er kann sich in der Werkstatt gut tarnen!



Hier sieht man eine Hauswand nur aus Holz.



Dieser Schülerinnen und Schüler hat bestimmt sogar schon seinen späteren Beruf gefunden!

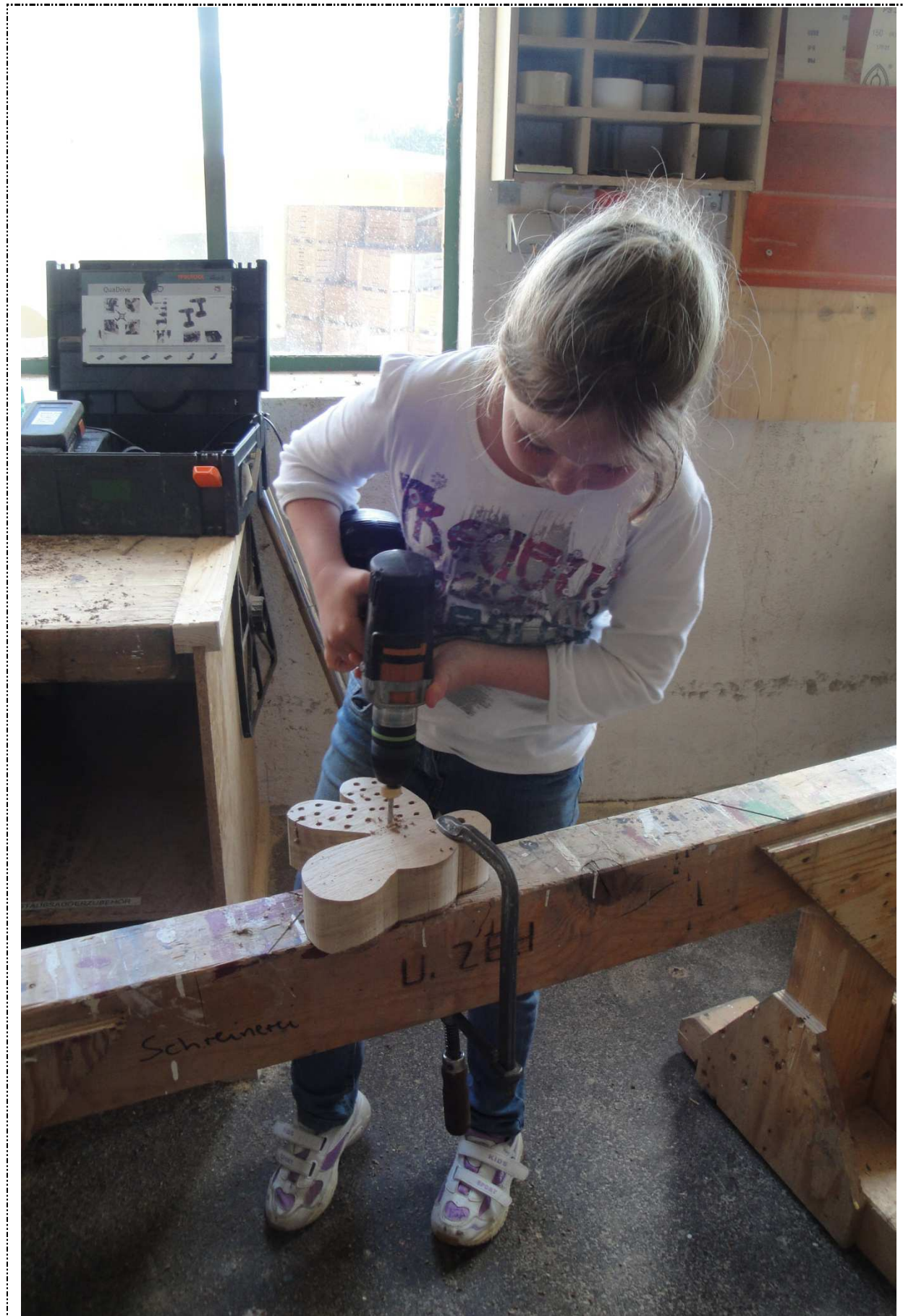
Frau Zeh zeigte uns noch ein Modell von einem Passivhaus, das zu bauen, ihre Spezialität ist.

Anschließend durften wir in eine vorgesägte Biene selbst Löcher bohren. Somit konnten wir für zuhause unsere eigene Nisthilfe fertigstellen. Zum Schluss bekam sie noch zwei Ösen und eine Schnur zum Aufhängen.

Wer wollte, durfte sie noch bemalen. Wir freuten uns alle sehr darüber!

Die Sägearbeiten an der Stichsäge übernahm ein ehemaliger Natur- und Umwelt AG'ler.

Er beginnt gerade seine Zimmermannsausbildung und ist der ältere Sohn der Chefin.







Wir hatten einen tollen Nachmittag!

Aktion Wald!

Kurzdokumentation/ Fotos: Wir sammeln verschiedene Insekten mit Hilfe unserer Waldkiste von BildungsCent e.V.
Datum: 01.07.15 Lehrkraft: L. Häge KI: AGNÜ

Mit dem weißen, viereckigen und umgedrehten Schirm wanderten wir entlang hoher Gräser und durch dichtes Gebüsch. Beim Entlangstreifen und beim leichten Schütteln, fielen eine Vielzahl von kleinen Insekten in den Schirm. Mit den Becherlupen entnahmen wir sie vorsichtig und betrachteten die Tiere. Erstaunlich, welche Unterschiede es gab. Nachdem wir die Insekten genau beobachtet hatten, gaben wir sie an unsere Mitschüler weiter, zeichneten sie und ließen die Tierchen wieder frei. Winzige Zecken konnten wir auch genau anschauen und darüber sprechen, wie man sich richtig verhält, wenn man selbst eine Zecke auf der Haut hat.

